

Terminkalender



Rheda-Wiedenbrück

Montag, 21. April 2008

Service

Stadtverwaltung (Bürgerbüro): 8 bis 17 Uhr geöffnet im Rathaus in Rheda
Notfallpraxis „medi-NaTz“: Ringstraße 120: 19 bis 22 Uhr geöffnet, ☎ 19292
Städtisches Sozialamt: 8.30 bis 12 Uhr für Empfänger von Sozialhilfe nach dem SGB II und Asylbewerber geöffnet

Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 12.30 Uhr Bürgerbüro geöffnet, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet
Pro Arbeit/Zehra im Bahnhof Rheda: ☎ 49910: 8.30 bis 17 Uhr Cafeteria, Arbeitslosen- und Sozialberatung, Bewerbungsunterstützung
Pro Arbeit/Recycling, Stromberger Straße 135/154, St. Vit: ☎ 377195 und 34385: 8.30 bis 17 Uhr Annahme und Verkauf
Radstation, Bahnhof Rheda: ☎ 938901: 5.30 bis 19 Uhr geöffnet

Krankentransporte der Feuerwehr: ☎ 19222
Rat der Stadt Rheda-Wiedenbrück: 17 Uhr öffentliche Ratssitzung im großen Saal, Rathaus Rheda

Soziales
Pflegeberatung: 8.30 bis 12 Uhr, Zimmer 209 (Angelika Premke), ☎ 963566, Rathaus in Rheda
Arbeiter-Samariterbund, Kolpingstraße 33, Rheda: 10 bis 12 Uhr ☎ 05242/964696, Pflege und Service zu Hause, Beratung nach Absprache
Atemtherapiegruppe Rheda-Wiedenbrück: 15 bis 19 Uhr Beratung für Betroffene und Angehörige bei Atemwegserkrankungen, ☎ 05242/56786 (Belger)

Sozialdienst des Kreises, Regionalstelle Süd, Beratung und Hilfen bei persönlichen und sozialen Problemen und Nöten: jeweils 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr Kreishaus Wiedenbrück, Wasserstraße 14, ☎ 05241/852480
Beratungsstelle für Suchtfahrten: 15.30 bis 17.30 Uhr Büro der Abteilung Gesundheit im Kreishaus Wiedenbrück, Wasserstraße, Raum 518, ☎ 05241/851741 oder 05241/851718
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe: 19.30 Uhr Gruppen- und Informationsabend, Jugendhaus St. Aegidius, Lichte Straße 3, Wiedenbrück
Sozialpsychiatrische Beratung: 8 bis 17 Uhr im Kreisgesundheitsamt im Kreishaus Gütersloh, ☎ 05241/851719
Diakonisches Werk, Hauptstraße 90: Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, ☎ 05242/931174600
Flüchtlingsberatung: ☎ 05242/931173320; Ambulante Pflege, ☎ 05242/931172130
Caritas-Drogenberatung und Caritas-Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Bergstraße 8, Wiedenbrück: 9 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung Sprechstunden, ☎ 40820
Familienzentrum Rheda-Wiedenbrück, Bergstraße 8: 9 bis 18 Uhr geöffnet, Info: Christine Wältring, ☎ 408221; Integrationsagentur des DRK: 10 bis 18 Uhr, Info: Isa Sandiraz, ☎ 40820
Treffpunkt „Gemeinsam statt

einsam“: 15 Uhr Evangelisches Gemeindehaus Rheda, Ringstraße 60
„Netzwerk Demenz“ der Diakonie: 19.30 Uhr Informationsabend über Entlastungsangebote für pflegende Angehörige, Haus am Fichtenbusch, Gütersloher Straße 62

Vereine

KAB St. Aegidius Wiedenbrück: 14.15 Uhr Kartenspielclub im Aegidiushaus für alle Senioren der Pfarrgemeinden Rheda-Wiedenbrück

Sport

Behindertensportgemeinschaft Wiedenbrück: 19.30 bis 21.30 Uhr Gymnastik, Sport und Besseln in der Turnhalle des Ratsgymnasiums, ☎ 47241
SC Wiedenbrück 2000: 18 Uhr Tischtennis-Training der Jugend, 19.30 Uhr der Erwachsenen, Turnhalle der Brüder-Grimm-Schule, Burgweg

Kulturelles

Gruppe bildender Künstler (GBK): 8 bis 17 Uhr Jahresausstellung, Galerie im Rathaus Rheda
VHS-Gemeinschaftsausstellung: 8.30 bis 18 Uhr „Malerei und Zeichnung“ mit Werken von Irena Kyeck, Maria-Anna Müller, Karin Puce, Tatjana Quick, Anne Wortmeier und Barbara Heuer, Stadthaus Wiedenbrück
Kunsthandwerk Roggenkamp: 9 bis 12.30 Uhr Ausstellung mit Werken von Renate Otto, Großer Wall 44, Rheda
Leinewebermuseum Rheda, Kleine Straße 11: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet
Utensilien- und Latichtenmuseum, Großer Wall 25, Rheda: ab 14.30 Uhr geöffnet

Politik/Parteien

FDP: 17 bis 19 Uhr Bürger-☎ 47516

Senioren

Seniorenhilfsdienst, Bergstraße 8: 9 bis 16 Uhr, ☎ 05242/40820
DRK-Seniorenbegegnungsstätte Rheda: 9.45 bis 11.15 Uhr Yoga; 14.30 bis 15.30 Uhr Gymnastik
DRK-Seniorenbegegnungsstätte Wiedenbrück: 14.30 bis 17 Uhr „Es war einmal...“, Märchen erzählt von Almut Granas
Seniorenbegegnungszentrum „Spätlese“, Hauptstraße 90: 8.45 Uhr Seniorengymnastik (Schuster), 10 Uhr Sitzgymnastik, 15 Uhr Rommé, 15 Uhr Gesangsgruppe (Berger), 19.30 Uhr Brücke (Laumeier)

Jugend

Jugendzentrum „Alte Emstorschule“: 15 bis 17.30 Uhr offener Kindertreff – spielen, basteln, malen und toben; 16 bis 17.30 Uhr Töpferwerkstatt für Kinder ab sechs Jahren; 16 bis 20 Uhr offener Jugendtreff ab zwölf Jahren
Schachclub Wiedenbrück: 17 bis 19 Uhr Jugendtraining im Jugendheim St. Vit, Stromberger Straße
Jugendhaus St. Pius Wiedenbrück: 14.30 Uhr Hausaufgabenhilfe, 15 bis 19 Uhr offener Treff

Piuschöre



Das Innere der Orgel der St.-Piuskirche Wiedenbrück erklärte Organist Wilfried Gökede während des Aktionstags „Mach mit“ den staunenden Besuchern. Zu der Veranstaltung hatten der Pfarrkirchenchor und der Kinderchor der Pfarrgemeinde eingeladen.

Blick hinter die Kulissen gewährt

Rheda-Wiedenbrück (ew). Singen, Zuhören und Spaß haben, aber auch ungewohnte Einblicke in die Piuskirche boten der Pfarrkirchenchor und der Kinderchor St. Pius Wiedenbrück bei ihrem abwechslungsreichen Aktionstagsnachmittag.

Vor allem viele junge Familien folgten am Samstag der Einladung zum Aktionstag „Mach mit“ durch den Vorsitzenden Michael Schmedt und Chorleiterin Kirsten Dreisewerd. Sehr gut angenommen wurden die Programmpunkte, die nicht alltägliche Einblicke in dem Gotteshaus boten. Wilfried Gökede und Alexander Setzer ließen die Orgel, die Königin der Instrumente, in ihrer Viel-

falt erklingen. Begehrt war ein Gang in das Innere der Orgel und die Erklärungen der Organisten zur Funktionsweise des Instruments. Auch in der Sakristei wurde der Blick frei auf verborgene „Schätze“. Staunend verfolgten die Besucher die Führung mit Küsterin Hilde Korfmacher. Sie zeigte die prächtigen Gewänder des Priesters und erklärte die entsprechend dem Kirchenjahr zu tragenden Farben. Bestaunt wurden auch die kostbaren Kelche und Monstranzen sowie weitere Gegenstände, die der Priester zur Ausübung seines Amtes benötigt. Diakon Paul Hadley deutete die Fenster im Altarraum ebenso wie die in der Marienkapelle. Eine Rarität sei das riesige Rundfen-

ster zum Norden der Piuskirche – denn so gelegene Fenster brachten fast kein Licht für das Kircheninnere. Deshalb hätten die Baumeister das Fenster auch mit kräftigen Farben ausgestattet. Es ist in Form einer Blüte angelegt und besteht aus 75 Einzelbildern. Begehrt, aber auch ein wenig beschwerlich war das Besteigen des Pius-Kirchturms mit Albert Korfmacher und Christoph Baumhus. Ein beeindruckender Blick aus 38 Metern Höhe und das Beobachten der vier Glocken waren der Lohn für die Anstrengung. Viel gesungen wurde mit dem Kirchenchor und dem Kinderchor unter der Leitung von Kirsten Dreisewerd. Erholung brach-

te ein Plausch an der Kaffeetafel, während die jüngsten Besucher auf dem Spielplatz des Pius-Kindergartens betreut wurden. Zum Abschluss gestaltete der Kirchenchor St. Pius musikalisch die Messfeier am Abend.

In dem 1961 gegründeten Pfarrkirchenchor sind zurzeit 40 Sängerinnen und Sänger aktiv. In dem Kinderchor können Mädchen und Jungen ab sieben Jahren mitsingen. Bei den Proben mittwochs im Piushaus – 17 Uhr der Kinderchor und 19.30 Uhr der Kirchenchor – sind Interessenten willkommen. Auskunfts erteilt Michael Schmedt, ☎ 05242/377388.

www.pius-chor.de

Generalversammlung



Dem Vorstand des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda wurde Entlastung erteilt: (v. l.) Schatzmeister Hans-Gerd Timmerkamp, Schützenkönigspar Christian und Kathrin Nüßer, Vize-Vorsitzender Jürgen Merschmann, Vorsitzender Otto Nüßer, Vize-Vorsitzender Guido Westermann, Schriftführerin Corina Kröger, Schießmeister Hans Baltes und Jugendwart Holger Kröger.

Bauernschützen zählen 1034 Mitglieder

Rheda-Wiedenbrück (wi). „Zu uns gehören jetzt 1034 Mitglieder. Das sind 61 mehr, als vor einem Jahr.“ Als der Vorsitzende des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda, Otto Nüßer, diese Nachricht in der Generalversammlung überbrachte, kam Beifall im Saal Neuhaus auf, denn der Verein steht langfristig vor einem Kraftakt. Er feiert 2012 sein 125-jähriges Bestehen. Auch die weitere Statistik löste Freude aus. Dies besonders beim regierenden Königspar Christian und Kathrin Nüßer, übrigens jüngst mit einer „Prinzessin“, dem Töchterchen Louisa, gese-

net. Auch im Hofstaat gab es Nachwuchs. Vor zwei Monaten kam Raphael der Welt, Sohn des Thronpaars Matthias und Silke Meerfeld, geborene Nüßer. Opa Otto meldete seinen Enkel sofort als Vereinsmitglied an. Die Quote der weiblichen Vereinsmitglieder erhöhte sich auf 24 Prozent. 127 Jugendliche, 21 mehr als im Vorjahr, sind jünger als 18 Jahre. Die Zahl der unter 21-Jährigen liegt bei 166, das sind 29 mehr als im Vorjahr. Es gibt jetzt 53 Gruppen, drei mehr als im Vorjahr. Die schnelle Übersetzung der 1000er-Grenze machte die neue Gruppe Marlen Harre

und Laura Bultmann möglich. Jugendwart Holger Kröger und Schießmeister Hans Baltes berichteten von reger und erfolgreicher Teilnahme an Wettbewerben. Das vielgestaltige Vereinsleben machte Schriftführerin Corina Kröger gegenwärtig. Eine gesunde Finanzlage trotz erheblicher Aufwendungen für Vereinsheim und Schießstand meldete Schatzmeister Hans-Gerd Timmerkamp. Der Beitrag bleibt daher stabil. Der Vorsitzende spendete ein KK-Spezialgewehr für Linkshänder. Herausragende Ereignisse des verflorenen Jahres benannte Vorsitz-

der Nüßer und kündigte Wiederholungen an: Das „Erste Hohenfelder Fasschießen“, Zelten der Jugend, Skatturnier, Mai-Früh-schoppen, Gewinn der Stadtmeisterschaft, KK- und Luftgewehr-Vereinsmeisterschaften, Winterball, Schützenfrühstück und Seniorennachmittag. 2008 ist das Programm prall gefüllt. Der gewohnte Vereinsbetrieb geht weiter. Sein Schützenfest feiert der Verein vom 15. bis 17. August auf Pohlmanns Hof. Anteil nehmen werden die Bauernschützen an den Jubiläumsfeierlichkeiten der Stadtschützen von 13. bis 15. Juni.

Rheuma-Liga

Mit dem Bus nach Bad Salzuflen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Eine Busfahrt nach Bad Salzuflen findet für die Mitglieder der Rheuma-Liga Rheda-Wiedenbrück kostenlos am Mittwoch, 7. Mai, statt. Sie besuchen eine Klinik für Orthopädie und Rheumatologie. Auf dem Programm stehen eine Besichtigung und ein Arztvortrag über Osteoporose. Die Teilnehmer machen sich um 9.30 Uhr auf dem Weg. Nachmittags haben sie nach dem Programm bis 16 Uhr Zeit zur freien Verfügung. Für Einzelheiten und Anmeldungen steht Editha Wendler, ☎ 05242/96519, zur Verfügung.

Ehemalige Realschüler

Treffen nach 50 Jahren

Rheda-Wiedenbrück (ew). 32 Schülerinnen und 32 Schüler wurden 1958 mit dem Abschluss der Mittleren Reife aus der Ernst-Barlach-Realschule Rheda entlassen. Dieses Ereignis feierten sie nach 50 Jahren mit ihrem Lehrer Bernhard Westphal in Rheda-Wiedenbrück. 45 der noch 47 lebenden ehemaligen Realschüler nahmen an dem Treffen teil und waren aus ganz Deutschland angereist. Sie trafen sich zunächst in ihrer Schule, wurden von deren Leiter Norbert Schüler begrüßt und erfreuten sich am Film von Wolfgang Metz über die Entstehung der Schule und den Einzug in das heutige Gebäude. Danach gab es bei Kaf-

fee und Kuchen im Lehrerzimmer viel zu plaudern, waren doch 20 Jahre seit dem letzten Wiedersehen vergangen. Einen außer-gewöhnlichen Höhepunkt bedeutete die Eröffnung der Ausstellung „Von Rheda zum Nil“ mit Werken ihrer einstigen Mitschülerin Prof. Rosi Meyer, die früher Rosemarie Steinbarth hieß. Einem Bummel durch Rheda folgte ein Abendessen im „Werkkönig“, der ehemaligen Wertturnhalle. Schnell lebten die Erinnerungen auf. Das Treffen, von Irmgard Franzbecker, Brigitte Geldmacher und Helmut Feldmann organisiert, klang beim gemütlichen Frühstück am nächsten Morgen im Hotel Reuter aus.



50 Jahre nach ihrer Entlassung aus der Realschule trafen sich jetzt die ehemaligen Klassenkameraden in der Ernst-Barlach-Realschule in Rheda. Dort hieß sie Schulleiter Norbert Schüler (l.) willkommen.